



STADTBEFESTIGUNG CASTRO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Apulien](#) | [Provinz Lecce](#) | [Castro](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Cazzato, Mario & Costantini, Antonio - Guida ai Castelli Pugliesi. 1. La Provincia di Lecce | Galatina, 1997 | S. 42

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Castro liegt auf einem Felsen direkt über dem Meer und ist ca. 25 km südwestlich von Otranto entfernt.
Nutzung	Touristische Nutzung
Bau/Zustand	Die Stadtbefestigung Castro ist eines der bedeutendsten archäologischen und militärischen Denkmäler im Salento. Von der einstigen Stadtmauer sind noch große Teile erhalten.
Typologie	Stadtbefestigung
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: <u>40°00'17.7" N, 18°25'39.2" E</u> Höhe: 91 m ü. NN
	Topografische Karte/n <u>Castro auf der Karte von OpenTopoMap.</u>
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Castro ist über die SP84; SP169; SP208 und der Küstenstraße SP358 zu erreichen. Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten außerhalb der Altstadt. Via di Mezzo 101, 73030 Castro
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.



Öffnungszeiten
Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



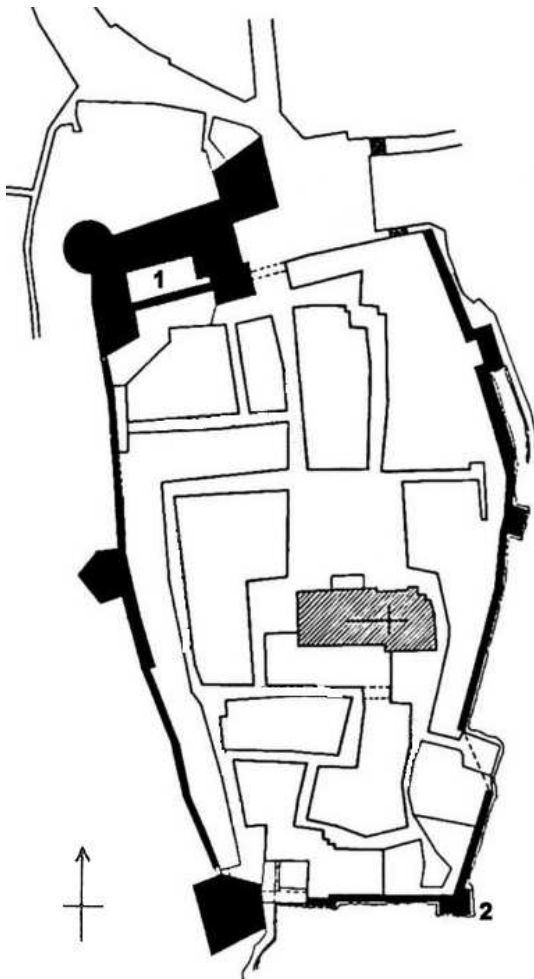
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Castello di Castro
2. Torre Capanne

Quelle: Cazzato, Mario & Costantini, Antonio - Guida ai Castelli Pugliesi. 1. La Provincia di Lecce | Galatina, 1997 | S. 41
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

2. Hälfte des 4. Jh. v. Chr.	Die erste Stadtbefestigung wird errichtet. Die Stadtmauer umschließt eine Fläche von drei Hektar. Ein rund 700 Meter langes Teilstück ist bis heute in den Grundmauern erhalten.
628	Castro, zu dieser Zeit noch unter dem Namen Castrum Minervae bekannt, wird von Papst Leo II. zum Bischofssitz ernannt. Sie zählt damit zu den ersten Städten im Salento mit diesem Status.
1046 - 1068	Die Stadt wird zum Schauplatz von Kämpfen zwischen den Normannen und den Byzantinern.
1270	Castro fällt an das Fürstentum Tarent.
1534	Sarazenische Piraten überfallen und plündern die Stadt.
1537 & 1573	Nach wiederholten Angriffen verlassen die Grafen und Bischöfe den Ort. Die überlebende Bevölkerung flieht ins Landesinnere.
2. Hälfte des 18. Jh.	Die Stadt erlebt einen neuen Aufschwung. Sie entwickelt sich zu einem regionalen Zentrum für Fischer und Handwerker.
1806	Die gesetzliche Abschaffung des Feudalismus führt zu einem schweren wirtschaftlichen und administrativen Niedergang Castros.
1818	Das Bistum Castro wird endgültig aufgelöst. Dies besiegelt den vorläufigen Niedergang der Stadt, die in die Nachbargemeinde Diso eingegliedert wird.

Quelle: Archeologia medievale - Cultura Materiale, Insediamenti, territorio. Roca nel basso Medioevo | o.O., 2008 | S. 381-426

Literatur

Cazzato, Mario & Costantini, Antonio - Guida ai Castelli Pugliesi. 1. La Provincia di Lecce | Galatina, 1997
De Vita, Raffaele – Castelli, torri ed opere fortificate di Puglia | Bari, 2001 (4. Auflage)

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[13.07.2026] - Neuerstellung.

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 13.07.2026 [CR]



Besuche uns auf Bluesky



Besuche uns auf Facebook

© 2026

IMPRESSUM